

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Vorkämpferin : verfiicht die Interessen der arbeitenden Frauen**

Band (Jahr): **6 (1911)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

systematische Frauenaufklärung und Schulung noch erfolgreicher eingesetzt. Die Veranstaltung der Frauenkonferenzen zeitigt bereits schöne Erfolge. Unter der Anleitung von Zentralvorstand und Arbeiterinnensekretariat werden weibliche Vertrauensleute herangeschult, von denen mehrere schon in der Agitation tätig sind.

Die persönlich durch die Sekretärin unter den Heimarbeiterinnen in der Konfektion und Näherei in Zürich betriebene Hausagitation führte in Würdigung der Ergebnisse zu Beratungen mit dem Heimarbeiterschuttkomitee. Auf dem Wege gemeinsamer Verständigung mit den betreffenden Firmen soll die Freigabe der Fournituren angestrebt werden.

Im Arbeiterinnenverband beginnt das Interesse an den öffentlichen Angelegenheiten lebhaft zu wachsen. In Basel, wohin der Zentralvorstand mit Neujahr 1912 verlegt wird, zeigt sich dieses Bestreben äußerlich im Plane der Verschmelzung der beiden gleichartigen Arbeiterinnenvereine.

Daß unter den Genossen selbst noch manches Vorurteil gegen die Arbeiterinnenbewegung aus dem Felde zu räumen ist, trat am Gewerkschaftskongreß in St. Gallen, 24. und 25. September, so nebenher zutage. Die Ausführungen der Sekretärin über das bedrohliche Anwachsen der Frauenerwerbsarbeit und die daraus sich ergebenden Schlußfolgerungen und erforderlichen Schritte von Seiten der Arbeiterchaft, wurden zwar beifällig aufgenommen und die Schulung weiblicher Vertrauensleute als notwendig anerkannt. Aber trotz alledem stehen noch manche tüchtige Genossen der Arbeiterinnenbewegung skeptisch gegenüber. Diese Vorurteile schwinden ja allgemach. Sie werden um so rascher überwunden sein, je mehr die Frauen selbsttätig in die Arbeiterinnenbewegung eingreifen und sie nach allen Richtungen hin machtvoll fördern und ausbauen.

Schweizerischer Arbeiterbund.

Zum Referentenkurs über die Kranken- und Unfallversicherung sind zahlreiche Anmeldungen eingegangen.

Der Kurs findet also Samstag und Sonntag den 25. und 26. November a. c. im Volkshaus in Zürich statt.

Es sind vier Vorträge vorgesehen, die von Ständerat G. Scherrer, Nationalrat Greulich, J. Blatter, Redakteur der Krankenkassenzeitung und J. Lorenz, Adjunkt des Schweiz. Arbeitersekretariates, gehalten werden.

Anmeldungen zum Kurse werden noch bis zum 15. November entgegengenommen.

Die Teilnehmer erhalten 8 Tage vor dem Kurse die nötige Literatur gratis zugestellt.

Ein genauer Stundenplan wird rechtzeitig in der Presse publiziert und den Teilnehmern zugestellt werden.
Schweiz. Arbeitersekretariat.

Haushaltungsrechnungen.

Anmeldungen von Familien, die Haushaltungsbücher nach den Intentionen des Schweiz. Arbeitersekretariates während des Jahres 1912 führen wollen, können nur noch bis zum 15. November entgegengenommen werden. Nachher wird die Liste geschlossen. Wir ersuchen alle Verbände und auch alle Einzelnen, die teilnehmen wollen, dringend, diesen Termin einzuhalten. Die Anmeldungen sollen enthalten Name, Adresse und Beruf, wenn möglich auch die Zahl der Familienmitglieder.
Schweiz. Arbeitersekretariat.

Vereinschronik.

Arbeiterinnenverein Winterthur.

Monatsversammlung, Donnerstag den 9. November, abends 8 Uhr, in der „Selvetia“. Die Mitglieder sind ersucht, vollzählig zu erscheinen und ihre Kinder für die Weihnachtsbescherung anzumelden, sowie den obligatorischen Beitrag zu entrichten.
Der Vorstand.

Verband

Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)

Der Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.) hat zum Zweck die Organisation der Konsumenten und die Wahrung deren Interessen gemäß seinen Statuten:

Er sucht dies zu erreichen:

1. durch tatkräftigen Rat und Beistand bei Gründung von Konsumvereinen, sowie in allen Angelegenheiten des Genossenschaftswesens;
2. durch Vorträge und seine Publikationsorgane:
 - a) Schweiz. Konsum-Verein (erscheint alle 8 Tage),
 - b) Genossenschaftliches Volksblatt (erscheint alle 14 Tage),
 - c) La Coopération (erscheint alle 14 Tage),
 - d) La Cooperazione (erscheint alle 14 Tage);
3. durch gemeinsamen Einkauf und Produktion der im Haushalte benötigten Lebensmittel und Bedarfsartikel;
4. durch Abgabe der Waren in Eigenpackung.

Alle Eigenpackungen des V. S. K. sind mit dessen Schutzmarke versehen.

Gemäß vorliegenden Ausführungen ist die Verwaltung des V. S. K., Zistersteinerallee 14 in Basel jederzeit bereit, bei Gründungen von Konsumvereinen und in genossenschaftlichen Angelegenheiten unentgeltlich prompte Auskunft zu erteilen.

Abonnemente auf die oben aufgeführten Verbandsorgane werden fleißig entgegengenommen.

Zur Frauenbewegung

empfehlen wir folgende Literatur:

Bebel , Die Frau und der Sozialismus, gebunden	Fr. 4.—
Farbstein , Frau Dr., Die Ziele der Frauenbewegung	" —.30
Kutter , Recht und Pflicht. Ein Wort an die Arbeiterfrauen. (Agitationschrift per 100 Fr. 3.—)	" —.10
Lange , Helene, Die Frauenbewegung in ihren moderneren Problemen	" 1.70
Makrenroth , Dr. Anna, Für und wider das Frauenstimmrecht	" —.50
Sträuli , Dr., Ueber Frauenstimmrecht	" —.30

Buchhandlg. d. Schweiz. Grüttlvereins Zürich.
Kirchgasse 17.